

Sichtbare Festigkeit statt Hängebrust

Eine große Sorge nicht nur frisch gebackener Mütter ist wohl die Angst vor einem sogenannten Hängebusen – einer wenig ästhetischen Veränderung der weiblichen Brust. Die zunehmende Erschlaffung der Haut in steigendem Alter begünstigt ein Durchhängen der Brüste. Dr. med. Razzaghi, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie in der Rheinbogenklinik Köln, erläutert die Bruststraffung, die Abhilfe schafft.

“Welches Ergebnis erzielt man mit einer Bruststraffung?”

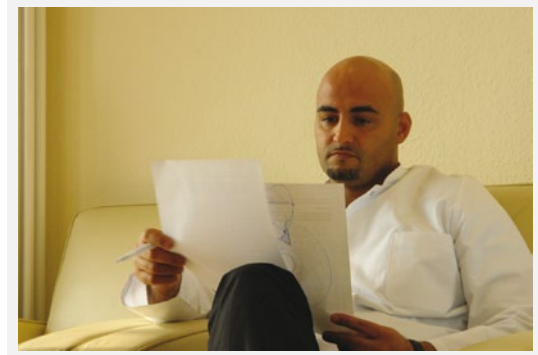
Dr. Razzaghi: “Wenn die Größe den Vorstellungen der Patientin entspricht, kann man aus einer deutlich herabgesunkenen Brust eine schöne, straffe und gefällige Brust modellieren. Dazu kann man bei Asymmetrien, die die meisten Frauen mitbringen, auch eine Angleichung vornehmen, sowie die Brustwarzen verkleinern.”

“Sie sprechen über Patientinnen, die mit der Größe zufrieden sind. Was ist, wenn die hängende Brust zu klein ist?”

Dr. Razzaghi: “Hier wird der Einsatz von Implantaten notwendig. Je nach Form und Größe der Brustimplantate wird eine Straffung durchgeführt, bei der sich die Narben ganz unauffällig um die Brustwarzen herum befinden.”

“Und welche Technik verwenden Sie zur Bruststraffung?”

Dr. Razzaghi: In meiner Laufbahn habe ich genügend Methoden kennengelernt. Jedoch findet keines dieser Verfahren heute bei mir Anwendung, da alle ein erneutes Durchhängen der Brust mit verbreiterten Narben zur Folge haben. Die Methode, mit der ich seit circa zehn Jahren erfolgreich Brüste straffe, ist eine Technik, die man „inneren BH“ nennen kann.



“Und was bedeutet der „innere BH“?”

Dr. Razzaghi: “Der „innere BH“ ist eine ergänzende Maßnahme. Durch eine Doppelung des Unterhautgewebes im unteren Brustbereich garantiert er Formstabilität. Durch diese Technik bleibt die Brust langfristig in ihrer höheren Position. Die Narben heilen besser und unauffälliger ab, da auf ihnen kein Druck lastet, unter dem sie sich ausdehnen könnten. Wichtig zu wissen: der „innere BH“ ist kein Fremdkörper, sondern besteht aus eigenem, festem Unterhautgewebe.”



“Sieht man diesen „inneren BH“ auch äußerlich?”

Dr. Razzaghi: “Nein, er ist eine unterstützende Maßnahme im Inneren des Körpers. Äußerlich sieht man eine gefällige und runde Brust, also ein harmonisches Gesamtbild.”

“Eine abschließende Frage noch, Dr. Razzaghi: gibt es einen wichtigen Ratschlag, den Sie Patientinnen hier mit auf den Weg geben wollen?”

Dr. Razzaghi: “Der Rat, den ich aus meiner langjährigen Erfahrung geben kann, gilt für jede Disziplin in diesem Fachbereich, nicht nur für die Bruststraffung: der Status „Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie“ sollte für Patienten unbedingt eine Mindestanforderung an medizinischer Kompetenz darstellen.”

